



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 34

Freitag, den 25. September 2026

Nummer 09

Drachenfest Pantelitz

AM 24. OKTOBER 2026
AB 15:00 UHR

AUF DER WIESE ZWISCHEN
ZIMKENDORF UND
PANTELITZ | HÖHE
GASSTATION



Weitere Informationen finden sie im Innenteil.

Foto: stock.adobe.com - Günter Albers

Kontaktdaten der Bürgermeister/innen der Gemeinden, der Ansprechpartner im Amt Niepars sowie der Bauhöfe

Die Kontaktdaten der Bürgermeister/innen, der Mitarbeiter/innen des Amtes Niepars sowie die Ansprechpartner/innen der Bauhöfe werden künftig nur noch **quartalsweise** im Amtsblatt veröffentlicht. Diese Anpassung erfolgt, um mehr Platz für interessante Berichte und Informationen aus unseren Gemeinden zu schaffen.

Alle Kontaktdaten sind jederzeit auf der Internetseite des Amtes Niepars zu finden und während der Öffnungszeiten auch telefonisch oder persönlich erhältlich.



Alle Informationen finden Sie unter: <https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/ansprechpartner.html> bzw. nutzen Sie den folgenden QR-Code.

Anja Schmidt
Hauptamt

Amtliche Mitteilungen

Straßenreinigung im Amtsbereich Niepars

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner, aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass gemäß der Straßenreinigungssatzung Ihrer Gemeinde die Reinigung der öffentlichen Straßen auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen ist. Dies beinhaltet u.a. die Reinigung von Rad-, Gehwegen, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie anderen Teilen des Straßenkörpers. Diese Reinigung ist alle 14 Tage durchzuführen!

Zu den Reinigungsarbeiten gehören unter anderem das Mähen des Grünstreifens zwischen Grundstück und Straße, das Entfernen von Grasnarben auf Gehwegen, das Freihalten von Rinnsteinen und Regeneinläufen sowie die Pflege des Grabens zwischen Grundstück und Straße.

Bitte beachten Sie auch, dass Anpflanzungen (Sträucher, Bäume, usw.), die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, regelmäßig zurückgeschnitten werden müssen.

Dies gilt auch für das Freischneiden von Laternen und von Verkehrsschildern zur Verkehrssicherung.

Wir empfehlen Ihnen bei den Reinigungsarbeiten Ihre eigene Sicherheit nicht zu vernachlässigen und Sicherheitsbekleidung wie Warnwesten oder Warneinrichtungen zu nutzen. Bei Fragen oder Anliegen steht Ihnen das Ordnungsamt Niepars gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass bei Nichtbeachtung der Straßenreinigungssatzung Verwarngelder oder Bußgelder verhängt werden können. Wir appellieren daher an Ihre Verantwortung als Anwohnerinnen und Anwohner, die Reinigungspflichten ordnungsgemäß zu erfüllen, um die Sauberkeit und Sicherheit unserer Straßen zu gewährleisten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei der Sauberkeit unserer Straßen!

Ihr Ordnungsamt Niepars

Wichtiger Hinweis des Ordnungsamtes zu Verbrennung von pflanzlichen Abfällen

Sehr geehrte/r Bürger/innen, es geht mal wieder auf den Monat Oktober zu und leider ist es immer noch ein verbreiteter Irrglaube, dass man seine pflanzlichen Abfälle im März und Oktober ohne weiteres verbrennen darf.

Gemäß § 28 Absatz 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) dürfen Abfälle, im Übrigen auch pflanzliche Abfälle, zum Zwecke der Beseitigung nur in dafür zugelassenen Anlagen und Einrichtungen behandelt (z.B. kompostiert) werden.

Daraus folgt, dass Feuer bzw. Verbrennungsvorgänge außerhalb einer zugelassenen Anlage/Einrichtung grundsätzlich verboten sind!

Mit Einführung der Biotonne im gesamten Landkreis Vorpommern-Rügen ist durch den Eigenbetrieb der Abfallwirtschaft eine geeignete und zumutbare Möglichkeit geschaffen worden, sich seiner pflanzlichen Abfälle zu entledigen.

Bürger/innen haben außerdem noch die Möglichkeit, selbst erworbene, kompostierbare Maisstärkesäcke (durchsichtig) gefüllt mit „überschüssigem“ Grünabfall neben dem Biobehälter zur Abfuhr der Biotonne an die Straße zu stellen, diese Säcke werden vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen. Es muss dafür jedoch zwingend eine Biotonne an dem Grundstück vorhanden sein.

Des Weiteren können Sie größere Mengen pflanzlicher Abfälle auf Wertstoffhöfen entsorgen, wie z.B. beim Wertstoffhof Stralsund oder Barth.

Erlaubt ist nur der Abbrand von abgelagertem und trockenem Holz in Feuerschalen. Hierbei sind die Brandschutzbestimmungen einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ordnungsamt



Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung des erneuten Beschlusses über den Entwurf und die erneute Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 23 „Wohnen zwischen Weidenring und Gemeindegrenze“, der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern)

Diese öffentliche Bekanntmachung erfolgt gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) ortsüblich. Begründung für erneuten Beschluss über den Entwurf und die erneute Veröffentlichung: Durch sukzessiv veränderte Biotopentwicklung ist auf Teilen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ein geschütztes Biotop entstanden, für das der Eingriff ergänzend zu kompensieren ist. Im Ergebnis sind die Entwurfsunterlagen in Teilen geändert worden. Aufgrund der letzten Abstimmungen mit den Fachbehörden und der aktuellen Eingriffsbilanzierung wurde eine weitere Ersatzmaßnahme neu festgesetzt und die Unterlagen entsprechend aktualisiert.

Aus den o. g. Gründen wurde am 10.09.2026 durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern) der bereits am 12.03.2026 gefasste Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 23 „Wohnen zwischen Weidenring und Gemeindegrenze“ aufgehoben und der Beschluss über den Entwurf erneut gefasst und der Bebauungsplan zur erneuten Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Da die Veröffentlichung erneut durchgeführt wird, erfolgt diese auf der Grundlage des § 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB.

Planungsziel: Ziel des Bebauungsplanes Nr. 23 „Wohnen zwischen Weidenring und Gemeindegrenze“ ist die Schaffung von bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Neuerschließung eines Wohngebietes und zur Errichtung von Wohnhäusern. Mit der Schaffung von neuem Wohnraum im B-Plan-Gebiet soll eine positive Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde ermöglicht und gefördert werden. Mit einer positiven Bevölkerungsentwicklung soll die eigene Versorgung auf dem Gemeindegebiet gestärkt und gesichert werden. Abgrenzung und Beschreibung des Geltungsbereiches:

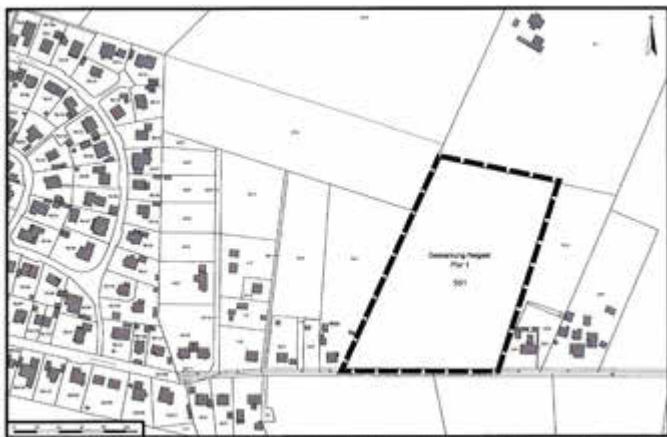


Abbildung: Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 23 „Wohnen zwischen Weidenring und Gemeindegrenze“

Das Plangebiet befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Steinhagen (Vorpommern), östlich der Ortslage Negast und nördlich am Wendorfer Weg. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von rund 2,2 Hektar. Im Plangebiet liegt folgendes Grundstück: Flurstück 55/1 der Flur 1, Gemarkung Negast (siehe Abbildung).

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

im Norden:	durch landwirtschaftliche Flächen
im Osten:	durch eine Waldfläche sowie vorhandene Bebauung
im Süden:	durch den Wendorfer Weg
im Westen:	durch landwirtschaftliche Flächen und vorhandene Bebauung

Baurecht: Auf Grund bereits mehrerer erfolgter Änderungen im Baugesetzbuch seit der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes wird darauf hingewiesen, dass in diesem Bauleitplanverfahren die aktuell geltende Fassung des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 8 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Juli 2026 (BGBl. 2026 1 Nr. 226) geändert worden ist, angewendet wird.

Bauleitplanverfahren: Der Bebauungsplan wird gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB aufgestellt. Das Verfahren wird als zweistufiges Regelverfahren durchgeführt.

Veröffentlichung gem. 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB: Die Veröffentlichung wird in Form einer Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet und einer öffentlichen Auslegung durchgeführt. Der auf der Gemeindevertretersitzung vom 10.09.2026 beschlossene und zur erneuten Veröffentlichung bestimmte Planentwurf wird mit allen dazugehörigen Planunterlagen und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen veröffentlicht.

Die Einsichtnahme der Planunterlagen und Stellungnahmen wird auf der Internetseite des Bau- und Planungsportals M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> über den Menüpunkt „Pläne in Aufstellung“ und den Suchbegriff „Steinhagen“ sowie auf der Internetseite des Amtes Niepars unter <https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/bauleitplanverfahren.html> und unter

<https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/oeffentliche-bekanntmachungen.html> gewährleistet.

Ergänzend liegen die Planunterlagen und Stellungnahmen im Amt Niepars / Bauamt, Gartenstraße 69b, 18442 Niepars während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	19:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Die Veröffentlichungsfrist beginnt am 28.09.2026 und endet am 28.10.2026.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an k.schaefer@amt-niepars.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen während der Dienststunden des Amtes Niepars zur Niederschrift erklärt oder schriftlich vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zur Planung liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor, die eingesehen werden können:

- A) Begründung einschließlich Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 BauGB als gesonderter Teil der Begründung mit Informationen zu:
 - Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Menschen, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
 - Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung und bei Nicht-Durchführung der Planung
 - Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen
- B) Umweltbezogene Untersuchungen / Informationen
 - Bestands- und Konfliktplan (Bestandsaufnahme / Biotoptypenkartierung)
 - Maßnahmenplan (Ersatzmaßnahmenfläche als Ausgleich für Eingriff)
 - Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (Tierarten, Konfliktanalyse, Vermeidungsmaßnahmen)
 - Karte der Brutvogelreviere (Brutvogelstandorte, Brutstatus, Anzahl der Brutpaare, Vogelarten)

- Kartierbericht Brutvogelkartierung (Einschätzung von Beeinträchtigungen und Maßnahmen zum Schutz der Fauna)
- Natura 2000-Verträglichkeitsvorprüfung EU-Vogelschutzgebiet DE 1743-401 „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ (Vorabschätzung von Beeinträchtigungen, Tierarten, Vermeidungsmaßnahmen)
- Natura 2000-Verträglichkeitsvorprüfung Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) DE 1744-301 „Krummenhagener See, Borgwallsee und Pütter See“ (Vorabschätzung von Beeinträchtigungen, Tierarten und Lebensraumtypen, Vermeidungsmaßnahmen)
- Gutachten zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen (Ermittlung der Baugrundverhältnisse und des Grundwasserstandes, Gründungsempfehlungen) C) Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus allen bereits durchgeführten Beteiligungen am B-Plan
- Landkreis Vorpommern-Rügen (LK V-R), Amt für Raumordnung und Landesplanung, Landesforst und BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) zum Schutzgut Fläche (Landwirtschaftliche Fläche in Insel-lage, Definition einer Waldfläche / benachbarte Waldfläche, Waldabstand, Gefahren durch Waldbrand)
- LK V-R und BUND zum Schutzgut Tiere (Artenschutz: Amphibien, Fledermäuse, Reptilien, Brut- und Rastvögel, Zauneidechsen, Fledermäuse, Faunistische Erfassung, Vermeidungsmaßnahmen)
- LK V-R und BUND zum Schutzgut Pflanzen (Geschützte Feldgehölze, Baumschutz)
- LK V-R und BUND zum Schutzgut Biologische Vielfalt (Natura 2000-Gebiete, FFH-Vorprüfung, Biotop, Biotopkartierung, Naturschutz, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)
- LK V-R, staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU), Bergamt Stralsund und BUND zu den Schutzgütern Boden und Fläche (Bodenwertigkeit der beplanten Landwirtschaftsflächen, Bodenversiegelung, Bodenfunktion, Bergbauberechtigung, bodenkundliche Baubegleitung)
- LK V-R zum Schutzgut Wasser (Trinkwasserschutzzone III der Wasserfassung Lüssow-Borgwallsee, Versickerung von Niederschlagswasser)
- LK V-R und BUND zu den Schutzgütern Luft und Klima (Baumanpflanzungen)
- Landesforst und StALU zum Schutzgut Menschen (Wald, Waldabstand, Gefahren durch Windwurf oder Waldbrand, Lärmerzeugung durch Schießplatz)
- Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“ zu den Schutzgütern Boden und Wasser (Versickerung) GAS-CADE Gastransport GmbH zum Schutzgut Fläche (Kompensationsmaßnahmen)
- Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V zu den Schutzgütern Kultur und Sachgüter (archäologische Voruntersuchungen)
- Private Stellungnahmen der Öffentlichkeit zu den Schutzgütern Boden, Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Wasser, Menschen (Bodenversiegelung, Umwandlung von Landwirtschafts- und Waldflächen, Trinkwasserschutzzone III, Kolibakterien, Schallimmissionen durch Bautätigkeiten, Natur- und Vogelschutzgebiet, FFH-Gebiet)

Steinhagen, den 14.09.2026


Herr Butkerei (Bürgermeister)



Gemeinde Groß Kordshagen

Vollgas für Blau-Weiß – Dein Platz in unserem Team!



KI generiert

Blau-weiß im Herzen, Fußball im Blut – das ist unser Verein! Wir sind stolz auf unsere Kinder und Jugendlichen, die Woche für Woche alles auf dem Platz geben.

Jetzt fehlst nur noch DU!

Ob Bambini, Nachwuchskicker oder Jugendspieler mit Vollgas-Mentalität: Bei uns wird geackert, gedribbelt, Tore geschossen und jeder Pass, jede Parade und jeder Jubel gemeinsam gefeiert. Hier geht es um Teamgeist, Fairplay und um die Freude am Spiel – von der ersten Trainingseinheit bis zum entscheidenden Tor in der Nachspielzeit.

Für Eltern bedeutet das: ein Verein, in dem Zusammenhalt und Gemeinschaft großgeschrieben werden.

Für Kids und Jugendliche: Fußball, Freunde und unvergessliche Momente auf dem Platz.

Wir suchen Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2010 bis 2021/22.

Zieh dir unsere blau-weißen Farben über und werde Teil unseres Vereins!

Kontakt:

Christian Haas: 0176 32658310

E-Mail: fv.bw72-haas@web.de

Christin Koch

Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Lüssow



Kinder übernehmen das Kommando in Langendorf

Vom 13. bis 24. Juli 2026 verwandelte sich das Gelände in Langendorf wieder in ein lebendiges „Kinderdorf“, in dem 145 Kinder täglich ihre eigene kleine Welt erschufen. Das traditionelle Planspiel des Kreisdiaakonischen Werkes Stralsund e.V. bot den 6- bis 13-Jährigen die einzigartige Möglichkeit, spielerisch demokratische Prozesse zu erleben und verschiedenste Berufsfelder kennenzulernen.

Unterstützt von einem engagierten Betreuerteam aus 50 Ehrenamtlichen über die beiden Projektwochen hinweg, konnten die Kinder in verschiedenen Gewerken wie Rathaus, Restaurant, Radio und Arbeitsamt erste berufliche Erfahrungen sammeln. Sie wählten ihren eigenen Bürgermeister, erließen Gesetze und organisierten den Alltag im Kinderdorf selbstständig. Ob als Polizist auf Streife, Bäcker im Restaurant oder Moderator im Kinderdorf-Radio - für jeden Geschmack war etwas dabei. Besondere Highlights waren die beliebten Mottotage am Mittwoch. Unter dem Motto „Helden aus der Kindheit“ schlüpfen die Kinder in die Kostüme ihrer Lieblingsfiguren, während der zweite Mottotag unter dem Thema „Kirmes und Dorffest“ stand und für ausgelassene Stimmung sorgte.

Das Kinderdorf vermittelt den Kindern wichtige Werte wie Verantwortung, Gemeinschaftssinn und demokratisches Verständnis. Durch das Erleben echter Partizipation lernen sie spielerisch, wie Gesellschaft funktioniert und dass ihre Stimme zählt. Gleichzeitig können sie verschiedene Berufsbilder erkunden und dabei neue Talente und Interessen entdecken.

„Hier lernen die Kinder spielerisch, Verantwortung zu übernehmen und zu verstehen, wie unsere Gesellschaft funktioniert“, erklärt das Organisationsteam. Viele Teilnehmer kommen Jahr

für Jahr wieder und berichten begeistert von ihren Erfahrungen. An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön allen Ehrenamtlichen, die durch ihren unermüdlichen Einsatz dieses besondere Projekt möglich machen. Ohne diese engagierten Menschen wäre die Umsetzung des Kinderdorfs nicht denkbar.

Wir bedanken uns aufrichtig bei allen beteiligten Gemeinden, insbesondere bei den Gemeindearbeitern der Gemeinden Lüssow und Steinhagen, den Sponsoren und den privaten Spendern. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, allen Kindern die Teilnahme am Projekt zu ermöglichen und es in dieser Form umsetzen zu können.

Das „Kinderdorf“ Langendorf bleibt damit ein wichtiger Baustein in der Kinder- und Jugendarbeit der Region und leistet einen wertvollen Beitrag zur Demokratiebildung und beruflichen Orientierung junger Menschen.

Julia Meiser
Kreisdiaakonisches Werk Stralsund e.V.



Gemeinde Niepars

Informationen der Bürgermeisterin

Gut gerüstet ins neue Schuljahr

Pünktlich zum Start des neuen Schuljahres und zur Einschulung unserer neuen Erstklässler konnten zwei Klassenräume im Grundschulbereich nach einer kompletten Renovierung wieder übergeben werden. Gerade für unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler ist es schön, in frisch renovierten Räumen in den neuen Lebensabschnitt zu starten.

Bei den Arbeiten hat sich allerdings auch wieder gezeigt, dass sich in unserer Schule über die Jahre einiges an Renovierungsbedarf angesammelt hat. Ein Renovierungsstau ist deutlich spürbar. Auch wenn die finanzielle Situation der Kommunen derzeit alles andere als einfach ist, wollen wir notwendige Arbeiten nicht aus den Augen verlieren. Die Gemeinde wird deshalb versuchen, in den kommenden Jahren Schritt für Schritt weitere Klassenräume umfassend zu renovieren.

Parallel dazu geht auch die energetische Sanierung unserer Schule weiter. Die Bauarbeiten laufen bereits und in den nächsten Wochen wird das Gebäude eingerüstet. Ich bin gespannt, wie unsere Schule mit der neuen Fassade aussehen wird, und freue mich darauf, wenn wir das Ergebnis bald gemeinsam in Augenschein nehmen können.

Gute Nachrichten für den Radverkehr

Am 25. August konnte die Gemeinde einen Zuwendungsbescheid über Fördermittel für unsere Radverkehrsanlage an der L 21 von Duvendiek nach Niepars entgegennehmen. Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut.

Ein sicherer Radweg ist für unsere Gemeinde ein wichtiges Thema. Umso schöner ist es, dass wir mit der Förderzusage wieder einen wichtigen Schritt weitergekommen sind.

Unser 2. Hafenfest in Zühlendorf

Am 29. August war es wieder so weit: Im Hafen Zühlendorf fand unser 2. Hafenfest statt.

In diesem Jahr hatten wir sogar einen DJ von NDR 1 Radio MV zu Gast. Wie kam es dazu? Ich hatte an einem Gewinnspiel teilgenommen – und tatsächlich Glück gehabt. So konnten wir unseren Gästen in diesem Jahr einen besonderen Programmpunkt bieten. Das Wetter spielte mit und am Nachmittag war einiges los. Allerdings hatten wir in diesem Jahr etwas Konkurrenz: Nahezu jede Nachbargemeinde und auch die umliegenden Orte hatten das letzte Augustwochenende für eigene Veranstaltungen genutzt. Dadurch blieb die Zahl der Gäste am Abend leider etwas überschaubar. Trotzdem konnten wir gemeinsam einen schönen und abwechslungsreichen Tag im Hafen verbringen.

Ein echtes Highlight am Nachmittag waren die Cheerleader aus Stralsund/Niepars. Mit wie viel Freude und Begeisterung die Kinder und Jugendlichen ihren Sport zeigen, ist wirklich toll anzusehen. Es ist schön zu sehen, wie viele junge Menschen sich für diesen Sport begeistern. Die Gemeinde Niepars unterstützt unsere ortsansässige Gruppe und stellt hierfür die gemeindeeigene Sporthalle zur Verfügung.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Dafür möchte ich den Trillado Bikern aus Niepars ganz herzlich danken. Und mein Dank geht nicht nur für die Versorgung unserer Gäste, sondern auch für die vielen helfenden Hände beim Abbau – sogar noch spät in der Nacht wurde mit angepackt. Das ist nicht selbstverständlich!

Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an die Firma Hellcon für die Bereitstellung des Bühnentrailers sowie an die Firma Wobig, die uns den Stromverteiler zur Verfügung gestellt hat. Ohne diese Unterstützung wäre die technische Umsetzung des Hafenfestes deutlich schwieriger gewesen.

Natürlich durfte auch etwas Süßes nicht fehlen! Dank der Genussstation aus Stralsund konnten wir uns leckeres Softeis aus eigener Herstellung schmecken lassen. Das war nicht nur bei unseren kleinen Gästen sehr beliebt. Vielen Dank für diese schöne und leckere Ergänzung unseres Hafenfestes!

Auch die Damen aus dem Orga-Team des Tonnenabschlagens Neu Bartelshagen waren mit dabei und sorgten mit Kaffee und Kuchen dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste. Vielen Dank für diese Unterstützung! Ich freue mich sehr über ein solches Miteinander.

Ein großes Dankeschön geht außerdem an unsere Gemeindearbeiter. Sie haben rechtzeitig vor dem Hafenfest das Zelt aufgebaut und die Rasenflächen gemäht. Gerade im Hafen Zühlendorf ist die Vorbereitung etwas aufwendiger, da es dort keinen Wasser- und Stromanschluss gibt. Stromerzeuger und Trinkwasserwagen müssen organisiert und vor Ort gebracht werden – vieles davon sieht man als Besucher am Ende gar nicht, ist für eine solche Veranstaltung aber unerlässlich.

Und natürlich durfte auch die Hüpfburg nicht fehlen. Vielen Dank an die Fahrschule Greif für die Bereitstellung. Ich glaube, damit waren vor allem unsere kleinen Gäste sehr zufrieden.

Zum Schluss möchte ich allen, die zum Gelingen unseres Hafenfestes beigetragen haben, noch einmal ganz herzlich Danke sagen. Ob bei der Vorbereitung, während der Veranstaltung oder beim Aufräumen danach – viele helfende Hände sorgen dafür, dass solche Tage überhaupt möglich sind.

Dankeschön für dieses schöne Miteinander und für die Unterstützung, die wir in unserer Gemeinde immer wieder erfahren!

95 Jahre Feuerwehr – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt

Am 12. September 2026 feierten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr ihr 95-jähriges Jubiläum und luden aus diesem besonderen Anlass zu einer gemeinsamen Feier ein. Bei gemütlichem Beisammensein standen vor allem die Begegnungen und der Austausch im Mittelpunkt. In vielen netten Gesprächen wurde auf die vergangenen Jahrzehnte zurückgeblickt, Erinnerungen wurden geteilt und gemeinsam auf die lange Geschichte der Feuerwehr angestoßen.

Ein solches Jubiläum zeigt eindrucksvoll, was eine Feuerwehr seit 95 Jahren auszeichnet: Verlässlichkeit, Einsatzbereitschaft, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Generationen von Kameradinnen und Kameraden haben sich über die Jahre für den Schutz und die Sicherheit der Menschen eingesetzt und damit einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft geleistet.

Zum 95-jährigen Bestehen gratuliere ich im Namen der Gemeinde Niepars den Kameradinnen und Kameraden ganz herzlich und sage Danke für 95 Jahre Engagement, Mut und Zusammenhalt!

Für die Zukunft wünschen wir weiterhin viel Erfolg, eine starke Gemeinschaft und vor allem: Kommt von jedem Einsatz gesund wieder nach Hause!

Hilfe! Wir suchen Pflanzen mit Platzproblemen!

Ihre Grünpflanze ist inzwischen größer als Ihr Sofa?

Hat sie bereits Anspruch auf ein eigenes Zimmer angemeldet? Oder müssen Sie beim Vorbeigehen schon den Bauch einziehen?

Dann haben wir die Lösung: Schicken Sie Ihre Pflanze in die Aula!

Wir suchen große, kleine, buschige und gern auch etwas ausufernde Grünpflanzen, die zu Hause keinen Platz mehr haben.

Bei uns bekommen sie:

- ein neues Zuhause
- liebevolle Pflege
- einen schönen Platz
- und jede Menge Gesellschaft bei unseren Veranstaltungen!

Und das Beste: Sie können Ihre ehemalige Mitbewohnerin jederzeit besuchen und bei unseren Veranstaltungen schauen, wie prächtig sie sich entwickelt hat.

Sie können die Pflanze nicht zu uns bringen? Kein Problem!

Gerne holen wir Ihre Pflanze auch bei Ihnen ab.

Melden Sie sich einfach bei uns in der Schule unter 038321-310.

Also: Wenn Ihre Pflanze Sie schon aus der Wohnung drängt – wir nehmen sie gerne auf!

Wir freuen uns über jede Pflanzenspende!

Ich wünsche Ihnen einen schönen und bunten Herbst, gemütliche Tage und viele schöne Momente in dieser besonderen Jahreszeit.

Herzliche Grüße

Jeanette Kretschmer
Bürgermeisterin

Anmeldung für Schulanfänger 2027/2028 der Grundschule Niepars

Am **15.10.2026** und **16.10.2026** nehmen wir in der Zeit zwischen

8.00 Uhr und 12.00 Uhr

die Anmeldungen für Kinder, die unsere Schule besuchen sollen, persönlich entgegen.



Bitte bringen Sie für die Anmeldung die Geburtsurkunde und den Masernnachweis (Impfausweis) Ihres Kindes mit.

Anmeldungen sind aber auch schriftlich oder per E-Mail unter sekretariat@schule-niepars.de möglich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 038321-310 zur Verfügung.

Janette Jungnickel
Sekretariat

Waffelverkauf beim DDR- & Oldtimertreffen in Obermützkow bringt 650 Euro für den guten Zweck



Beim diesjährigen DDR- & Oldtimertreffen in Obermützkow wurde fleißig für den guten Zweck gebacken: Durch den Waffelverkauf vom ÜberLand Pflegedienst Niepars kamen stolze 650 Euro zusammen. Die Spende wurde nun vom ÜberLand Pflegedienst an Chamäleon Stralsund e. V. überreicht. Das Geld kommt direkt den Jugendlichen zugute. Geplant sind Investitionen in die Sporthalle sowie die Anschaffung eines Plottergerätes, mit dem künftig Texte, Schriftzüge und Formen kreativ gestaltet werden können.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher des Oldtimertreffens sowie an alle, die mit dem Kauf einer Waffel zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben!

Sebastian Grap
Pflegedienstleitung
ÜberLand Pflegedienst Niepars GmbH

Obermützkower Freizeitverein e.V.

HERBSTFEUER & LATERNENUMZUG FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE

IN OBERMÜTZKOW SAMSTAG 3. OKTOBER BEGINN: 14:30 UHR

Ab 14:30 Uhr
Laternen basteln
im Freizeitverein mit
Kaffee und Kuchen

Ab 17:00 Uhr
Laternenumzug

Ab 18:00 Uhr
Herbstfeuer
Am Hofplatz mit
Bratwurst und
Getränke

**WIR FREUEN UNS AUF EINEN
GEMÜTLICHEN ABEND MIT EUCH!**

Buchlesung

Ein Mensch + Ein Weg + Viele Erkenntnisse

“Mein Weg zur geistigen Ebene” Clara Glass

Jeder Schritt hat einen Sinn

Der sehr persönlich beschriebene Lebensweg gibt Menschen Hoffnung und vielleicht eine neue Sicht auf das Leben. Alles, was geschieht hat einen Sinn, auch wenn er nicht gleich zu erkennen ist. Die Ereignisse des Lebens bringen jeden Menschen einen Schritt weiter. Einen Schritt näher an das völlige Leben in Einklang und Harmonie. Ein Leben in Liebe.



Freitag, 30.10.2026
18:00 Uhr

EINTRITT FREI
Um eine Spende wird gebeten.



Gemeindebibliothek auf
dem Gelände der
Schule/Sporthalle Niepars

Freizeitgruppe

Viele Menschen wünschen sich mehr gemeinsame Aktivitäten, nette Gespräche und neue Kontakte – gerade ab der Lebensmitte verändern sich Freundeskreise und Lebenssituationen oft spürbar.

Deshalb möchten wir eine neue Freizeitgruppe für Frauen und Männer entstehen lassen. Die Gruppe richtet sich an alle, die ihre Freizeit nicht allein verbringen möchten und Lust haben, gemeinsam etwas zu unternehmen, egal ob nach der Arbeit oder am Wochenende. Im Mittelpunkt stehen Begegnungen, gegenseitiger Austausch und die Freude daran, gemeinsam Zeit zu verbringen und neue Menschen kennenzulernen.

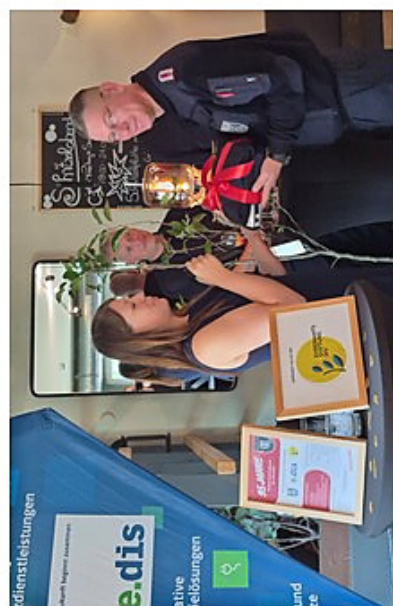
Interesse geweckt? Dann schaut vorbei, dienstags von 17:00 – 18:00 Uhr im ehemaligen Backshop von B. Thämlitz bzw. im Blümchencafé oder klingelt durch unter 0176-78909745.

M. Vinke

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 30. Oktober 2026.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Montag, dem 19. Oktober 2026.**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist am
Freitag, dem 16. Oktober 2026.**



Seit 95 Jahren steht die Freiwillige Feuerwehr Niepars für Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und Hilfe in Not. Generationen von Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern haben ihren Dienst für die Gemeinde geleistet und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Menschen der Nieparser und benachbarter Gemeinden erbracht.

Dieses besondere Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, einen schönen Tag zu organisieren. Im Prima Resort Boddenblick konnten Kameradinnen und Kameraden, ihre Familien sowie die Jugendfeuerwehr das Jubiläum bei netten Gesprächen und einem fantastischen Buffet gebührend feiern.

Ehrenamt mit Verantwortung

Ein solcher Tag bietet Gelegenheit, innezuhalten und die Leistung unserer Feuerwehr zu würdigen. Denn hinter 95 Jahren Feuerwehrgeschichte stehen unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit: Ausbildungsdienste, Lehrgänge, Instandhaltungsarbeiten, Abstimmungen mit Amt und Gemeinde – und natürlich die Einsätze selbst.

Wer freiwillig Feuerwehrdienst leistet, übernimmt Verantwortung für andere und setzt dabei mitunter die eigene Gesundheit und das eigene Leben aufs Spiel. Wenn der Alarm ertönt, lassen die Feuerwehrleute ihren Alltag zurück. Arbeitsplatz, Familie oder Freizeit müssen warten, wenn Menschen Hilfe benötigen.



Die Einsätze können jederzeit zu einer ersten Gefahr für die Einsatzkräfte selbst werden. Umso wichtiger sind eine gute Ausbildung, regelmäßige Übungen, funktionierende Ausrüstung und ein verlässliches Miteinander. Diese Leistung verdient Anerkennung und darf niemals als selbstverständlich angesehen werden.

Gute Ausstattung auch nach dem Einsatz

Im Rahmen des Jubiläums konnten wir als Feuerwehr-Förderverein – dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren – die Feuerwehr mit acht Sets Wechselkleidung für Atemschutzgeräteträger ausstatten. Nach einem Einsatz unter Atemschutz müssen die Einsatzkräfte nämlich bereits am Einsatzort ihre kontaminierte Kleidung wechseln – ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Feuerwehrleute.

Danke für eure Unterstützung

Möglich wurde die Jubiläumsveranstaltung durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, Förderer und Unterstützer*innen. Unser besonderer Dank gilt der **Gemeinde Niepars** für die großzügige finanzielle Unterstützung sowie **E.DIS Netz GmbH** und der **Ehrenamtsstiftung MV** für ihre Förderung.

95 Jahre Freiwillige Feuerwehr Niepars – 95 Jahre im Dienst der Gemeinde

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei unseren **privaten Unterstützer*innen**, unseren **Fördermitgliedern** und **gewerblichen Sponsoren**:

Agrar GmbH Niepars, Dipl.-Med. Ines Möller, Ottensmeier GmbH, Landwirtschaftsbetrieb Torsten Lass, Hauschildt GmbH, Ingenieurbüro Büro Dieter Neuhäus & Partner GmbH, ÜberLand Pflegedienst Niepars GmbH, KRANTICH-Praxis Physiotherapie Dörthe Wirkner

Eure Unterstützung ist eine wertvolle Anerkennung für die Arbeit unserer Feuerwehr und das Ehrenamt insgesamt.

Für die Zukunft alles Gute

Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Niepars herzlich zum 95-jährigen Bestehen und wünschen euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, für die kommenden Jahre weiterhin viel Ausdauer, Zusammenhalt und immer das notwendige Quäntchen Glück im Einsatz.

Passt aufeinander auf und kommt immer gesund nach Hause! Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz für unsere Gemeinde!

Feuerwehrverein Niepars e.V.

Sie möchten der Feuerwehr oder dem Förderverein beitreten? Kontaktieren Sie uns: feuerwehrverein.niepars@gmail.com 0172 176 84 72 | Instagram: [freiwillige_feuerwehr_niepars](https://www.instagram.com/freiwillige_feuerwehr_niepars) | Facebook: Freiwillige Feuerwehr Niepars



Gemeinde Pantelitz

Unser Dorffest 2026



Schön war es wieder, nur zu wenig Besucher. Vielleicht das Wetter am Nachmittag, vielleicht weil gerade die Ferien vorbei waren, vielleicht, weil es noch viele andere Veranstaltungen am letzten Samstag im August gab.

Trotzdem haben die, die da waren, den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Unterhaltung vom Singenden Seemann aus Sassnitz genossen. Viele kleine und große Kinder nahmen an der Challenge teil und absolvierten ihre Stationen beim Sackhüpfen, bei den Feuerwehrspielen, beim Mitmachzirkus und bei vielen anderen bunten Angeboten. Danach spielte DJ Heiko erst für die Lütten, dann für die Großen und es wurde bis spät in die Nacht getanzt.

Großen Dank für das tolle Engagement unserer Freiwilligen Feuerwehr Pantelitz, die in diesem Jahr unser Grillmeister war und alle mit echt leckeren Bratwürsten, Pommes und Nuggets verköstigt hat. Ebenso an den Zimkendorfer Freizeit- und Förderverein mit seiner Crew für den Getränkeausschank. Der Zapfhahn stand bis zum Schloss offen und die Longdrinks waren super gemixt. Auch den fleißigen Kuchenbäckern danken wir herzlich - eine Vielseitigkeit, die man in keiner Konditorei findet. Und ohne die vielen Helfer und Unterstützer unserer Gemeinde, würde es kein Dorffest am Pütter See geben. So fühlt sich Zusammenhalt und Dorfgemeinschaft an. Richtig gut! Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr - mit viel Glück mal ohne Regen, aber mit mehr Gästen aus Pantelitz, Zimkendorf, Pütte, Viersdorf und Umgebung.

Mandy Lehm



Fotos: Mandy Lehm

Drachenfest Pantelitz

AM 24. OKTOBER 2026
AB 15:00 UHR

AUF DER WIESE ZWISCHEN
ZIMKENDORF UND
PANTELTITZ | HÖHE
GASSTATION

DIE GEMEINDE UND DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR
PANTELTITZ LADEN EUCH ALLE HERZLICH EIN.

GENIEßT BEI KAFFEE UND KUCHEN, BRATWURST UND GETRÄNKEN DAS
BUNTE TREIBEN AM HIMMEL. WIR SIND SCHON JETZT NEUGIERIG
AUF EURE DRACHEN UND FREUDEN UNS AUF EINEN ENTSPANNTEN
NACHMITTAG MIT EUCH UND EUREN FAMILIEN DA DRAUßEN.

IMPRESSUM:

Der Gemeindekurier, das Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Bürgermeisterin unter Anschrift der Gemeinde. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 19 bis 24.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.625 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen

gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Herbstfest in Zimkendorf

4. ZIMKENDORFER HERBSTFEST

Gemeinsam feiern, genießen & den Herbst erleben! ♥

03.10.2026
(Tag der Deutschen Einheit)

START UM 15 UHR

AUF DEM SPIELPLATZ IN ZIMKENDORF

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL ♥

- Bratwurst
- Pommes
- Nuggets
- Waffeln
- Gebackenes Wildschwein mit Sauerkraut

Lecker für Groß & Klein! ♥

GETRÄNKESTAND
Warme & kalte Getränke für Groß & Klein! ♥

- ♥ Glühwein
- ♥ Kinderpunsch
- ♥ Kakao
- ♥ Kaffee
- ♥ Kaltgetränke

Genuss verbindet! ♥

KÜRBISCHNITZEN
für Groß & Klein! ♥

Kreativ sein & Herbstzauber erleben! ♥

KLEINER MARKT
Stöbern, entdecken & kaufen! ♥

Handgemacht mit ♥

Es wird auch mehrere kleine FEUER geben! ♥

Für die richtige Stimmung! ♥

DAS FEUER WIRD BEGLEITET VON DER
FREIWILLIGEN FEUERWEHR
PANTELITZ & ZIMKENDORF
Danke für euren Einsatz! ♥

Veranstalter:
ZIMKENDORFER FÖRDERVEREIN
Gemeinsam für unser Dorf! ♥

Kommt vorbei und feiert mit uns einen wundervollen Herbstnachmittag! ♥

Gemeinde Steinhagen

Teamausflug nach Nehringen für SV Steinhagen-Mädels

Zum Start in die neue Saison ging es Ende August für unsere Mädchenmannschaft vom SV Steinhagen für zwei Nächte auf einen besonderen Teamausflug nach Nehringen.

Neben jeder Menge Fußball stand vor allem das Miteinander als Team im Mittelpunkt. Gemeinsam stellten sich die Mädels spannenden Herausforderungen und konnten dabei zeigen, dass man zusammen viel erreichen kann.

Ein besonderes Highlight war die Reise zurück in die Steinzeit. Gemeinsam wurde Feuer gemacht und es wurden eigene Bögen gebaut. Dabei waren Geschick, Geduld und vor allem Teamwork gefragt.

Abseits des Platzes wurde viel gelacht, ausprobiert und gemeinsam erlebt. Der Ausflug hat unseren Teamgeist weiter gestärkt und dafür gesorgt, dass die Mannschaft noch enger zusammengewachsen ist.

Mit vielen schönen Erinnerungen, neuer Motivation und einem starken Teamgefühl geht es nun in die neue Saison! Einen großen Dank an unsere Sponsoren für diese Möglichkeit!

Wir sind bereit – gemeinsam als Team!

S. Schwittay & S. Brandes
SV Steinhagen



Aussteller gesucht!



Am 05.12.26 findet in Negast wieder unser beliebter Weihnachtsmarkt statt. Weihnachtsmärkte haben eine lange Tradition, so auch unser Weihnachtsmarkt in Negast.

Wir wollen mit vielen schönen weihnachtlichen Ständen unsere Einwohner und Gäste aus der Umgebung, zu einem schönen Adventsnachmittag einladen.

Sie haben Interesse als Aussteller und wollen mit dabei sein? Sie sind Hobbykünstler, Kunsthandwerker o.ä. und würden Ihre Produkte gerne einem breiten Publikum anbieten?

Dann bewerben sie sich, für unseren Weihnachtsmarkt 2026.

Anmeldungen bitte bei Frau Julia Meiser

E-Mail: julia.meiser@kdw-hst.de

Julia Meiser

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.



Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2027/2028

Für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, die im Schuljahr 2027/2028 schulpflichtig werden, nehmen wir in der Zeit vom

12.10.-14.10.2026

täglich von **8.00 - 14.00 Uhr**
die Schulanmeldungen entgegen.

Die Möglichkeit der Anmeldung besteht auch
am **12.10.2026 von 15:00-17:00 Uhr**.

An diesen Tag ist auch ein Blick in die Schule möglich.

Anmeldungen sind aber auch per E-Mail unter
sekretariat@gs-steihagen.de möglich.

Das Formular finden Sie auf unserer Homepage: www.gs-steihagen.de

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und den Impfausweis Ihres Kindes mit.

Bei Anmeldung per E-Mail bitte eine Kopie der
Geburtsurkunde + Masernimpfung beifügen.

Anja Ising / Schulleiterin
Telefon 038327 / 60649



Grundschule Steinhagen

Unser Wandern zur Mühle

In der zweiten Klasse sind wir zur
Mühle in Steinhagen gewandert.
Uns wurde dort gezeigt, wie Getreide
zu Mehl zermahlen wird.

Das war toll! Die Mühle ist besonders
alt und dunkel und noch zu finden
manchmal auch Mühlenfestivals.
Wir haben sogar ein Mäusenest in der
Mühle gesehen und der Imker hat uns die
Bienenkönigin gezeigt! Wir durften Honig
kosten und hatten viel Spaß.

Klasse 3A

Unser Ausflug beim Imker

Uns wurden viele Sachen über
Bienen erzählt, z.B. wie man
das Schmelz aus der Haut raus-
kratzt und wie die Bienen die
neue Königin bestimmen. Die
Bienen führen uns Larve mit
gelber Royal, so wird sie automa-
tisch zur Königin. Wir haben
sogar noch Bienen in einer
Nägel beobachtet und ihre Larven
schlüpfen sehen. Davon durf-
ten wir noch Honig probieren.
Der Besuch beim Imker war toll!
Vielen Dank!
Schön, dass wir da sein durften.

Klasse 3b





Unser schöne Erdholländer Windmühle braucht neue Schindeln auf der Kuppel.

Die Windmühle Steinhagen, ein achteckiger Erdholländer, wurde im Jahr 1752 erbaut und gilt als eine der ältesten Erdholländerwindmühlen in Deutschland. Das Baujahr datiert nach einer geschnitzten Inschrift.

Wir möchten Sie weiter für Besucher, Schulklassen öffnen und dafür brauchen wir Unterstützung. Jede Spende hilft uns weiter ob kleine Beträge oder Große.

Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.

Spendenkonto:
Mühlenverein Steinhagen e.V.
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE64 15050500 0100136001
Nolade21GRW

Mühlenverein Steinhagen e.V.

tag waren die Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug unserer Freiwilligen Feuerwehr wieder sehr begehrt und auch Fußballpart wurde ausgiebig gespielt. Natürlich waren auch die Hüpfburgen gut besucht, selbst als der Regen einsetzte und die Erwachsenen Schutz suchten, waren die Kiddies nicht zu halten. Sie freuten sich über die Pfützen bis die Eltern sie dann doch einsammelten.

Während der Himmel ab und zu seine Schleusen öffnete, bewiesen die Besucher echten norddeutschen Trotz. Die Getränke wurden trotzdem getrunken, als gäbe es kein Morgen und selbst auf das leckere Eis wollte an diesem Tag niemand verzichten.

Als dann aber nach 17.00 Uhr der Himmel aufbrach und die Sonne sich von Ihrer besten Seite zeigte, nahm das Fest so richtig Fahrt auf.

Kaffee und selbstgebackener Kuchen von den Frauen des Feuerwehr- und Dorfvereins Wendorf e.V. waren wieder sehr schmackhaft und gingen neben den Grillwürsten und dem Schwein am Spieß weg wie warme Semmeln.

Am Abend war dann die Stimmung im Festzelt grandios. Hier feierte das ganze Dorf gemeinsam. Beste Gelegenheit mal den Alltag zu vergessen.

Auch die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde waren eindeutig: das Fest sei eine gelungene Gelegenheit gewesen Nachbarn besser kennenzulernen, gemeinsam zu tanzen und zu lachen und die Vielfalt der Gemeinde zu feiern.

Das ist uns Organisatoren Ansporn und wir versprechen auch zukünftig abwechslungsreiche Programme zu organisieren.

Wie schön, dass auch in diesem Jahr die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, dem Verein und der Feuerwehr zu vielen positiven Ergebnissen geführt haben.

Danke an alle Akteurinnen und Akteure für Euer Engagement und das Miteinander – gemeinsam sind wir stark!

Fazit: Ein gelungenes Gemeindefest, das mit einer tollen Band am Freitag und einem vielseitigen Familienprogramm am Samstag glänzte und sich trotz kleiner Regenschauer als echtes Erfolgserlebnis erwies.

Karin Utesch

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Gemeinde Wendorf



Gemeinde Wendorf

Bekanntmachung der Gemeinde Wendorf

Am 19.08 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Wendorf am 08.09.2026 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Steinhagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Kathleen Papke
Sitzungsdienst

Gemeindefest glänzt trotz Regen – mit großartiger Band und fröhlichem Familienprogramm

Am Freitagabend startete das diesjährige Gemeindefest mit einer mitreißenden Live-Show der Band Bad Penny aus Rostock, die Jung und Alt gleichermaßen in ihren Bann zog.

Die Musiker begeisterten das Publikum von der ersten Note an mit gemischten Songs.

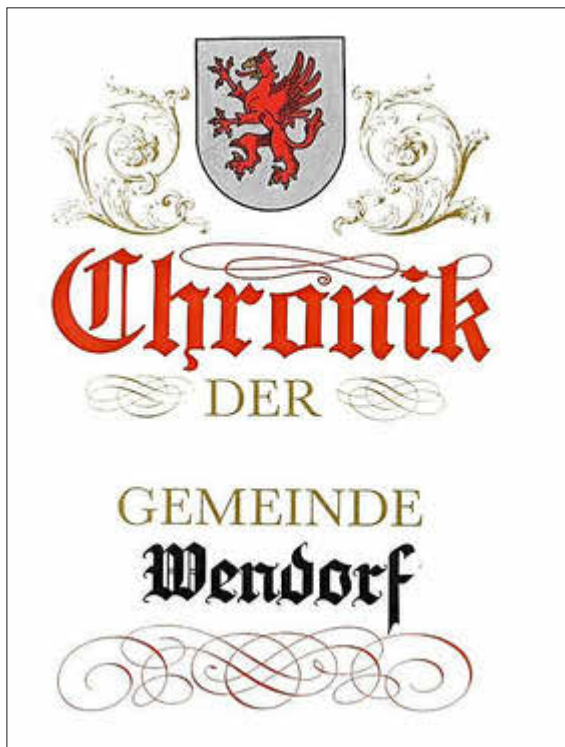
Die gute Stimmung war sofort spürbar, und die Tanzfläche füllte sich im Handumdrehen. Besonders der Austausch mit dem Publikum sorgte dafür, dass sich Gäste jeden Alters willkommen fühlten.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Familienprogramms. Ab 10.00 Uhr wurde traditionell Fußball gespielt. Am Nachmit-

Gemeinde Chronik

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch in unseren Familien spielt die Geschichte eine große Rolle. Häufig nehmen wir Fotoalben in die Hand und freuen uns über kuriose Bilder und Angehörige, die man nur vom Namen kennt. In der jetzigen Zeit stehen uns noch viel mehr Fotos und Videos zur Verfügung – unseren Handys sei Dank. Aber diese Bilder sind meist vergänglich und werden selten über Generationen weitergetragen. So könnte es schwierig werden wertvolle Erinnerungen wiederzufinden, um unseren Kindern, Enkeln und auch Urenkeln von uns und unserer bewegten Zeit zu erzählen. Genau diese Überlegung leitet uns im Kulturausschuss der Gemeinde Wendorf an unserer Gemeindechronik zu arbeiten. Auf Einladung des Kulturausschusses trafen wir uns mit Seniorinnen und Senioren am 26. August 2026 im Gemeinderaum der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf.



Geschichte ist ein unermesslicher Erfahrungsschatz, eine nicht versiegender Quelle der Vergleichsmöglichkeit mit unserem heutigen tun. Dieser kostbare Besitz jedoch steht uns nicht von selbst zur Verfügung. Geschichtliche Vorgänge waren immer Vorgänge einer Gegenwart, vorausgesetzt sie wurden auch notiert. Gerade in schnelllebigen Zeiten wie der unseren können Ereignisse rasch in Vergessenheit geraten. Wer die letzten zwei Jahre Welthistorischer Entwicklung und eigener Erlebnisse revue passieren lässt, wird bereits so manche Gedächtnislücke feststellen, die sich durch überstürzende Vorgänge eingeschlichen hat. Dem vermissen aber ist nur Durch Kontinuierliche Dokumentation Beizukommen. Chronik Schreiben beginnt in der Gegenwart, in jeder Gemeinde, in jeder Stadt. Ich begrüße dieses Buch, das Gegenwart aufnehmen wird für unsere eigene Rückbesinnung und zur Auskunft für unsere Nachfahren. Johannes Kwaschik

1990 – 2002 Vizepräsident des Dt. Städte- u. Gemeindebundes und OB von Schwerin

Diese Worte des Leitspruches von Herr Kwaschik, der in wenigen Tagen 79 Jahre alt wird, haben wir uns als Ziel für unsere Arbeit an der Gemeindechronik gewählt.

Am 26. August 2026 sollte nun der Grundstein für die Weiterarbeit an unserer Chronik gelegt werden. Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde wurden eingeladen und der Kulturausschuss bereitete die Veranstaltung vor. Bei Kaffee und Kuchen, sowie einem Weinchen oder Bier trafen sich 12 Interessierte. Weniger Teilnehmer als eingeladen, aber für den Neuanfang nicht schlecht.



Der Kulturausschuss konnte sehr viel Chronikmaterial vorlegen und schon fand ein reger Gedankenaustausch statt. Sehr schön war es zu erleben, wie die Erinnerungen sprudelten und Geschichten erzählt wurden. Was Einer nicht genau wusste, wurde schnell ergänzt.

Einhellige Meinung der Anwesenden war, dass wir eine gute Grundlage für die weitere Chronikarbeit haben. Nun gilt es Mittel und Wege zu finden, um an der Chronik zu arbeiten.

Große Unterstützung erhalten wir vom Amt Niepars, hier durch Frau Frick.

Vielen Dank an Frau Frick, die hunderte von Seiten gescannt hat und so eine digitale Grundlage schaffte. Ebenfalls unterstützt uns Frau Frick bei der Beantragung von Fördermitteln.

Großen Dank auch an die Gemeindevertretung Wendorf, die die möglichen Fördermittel auch unterstützt.

Die Grundlagen sind gelegt und bieten gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit.

Nun brauchen wir aber weitere Unterstützung – von euch!

Wir brauchen jede helfende Hand und gute Ideen.

Bitte meldet euch bei Frau Utesch oder bei mir, wenn ihr mitarbeiten möchtet.

Jede Idee, jeder Gedanke kann Grundlage für unsere weitere Arbeit sein.

Wilfried Bräunig

Mitglied der Gemeindevertretung

Freiwillige Feuerwehr Wendorf – Einsatzbereit für unsere Gemeinde

Die Freiwillige Feuerwehr Wendorf erfüllt seit vielen Jahrzehnten eine zentrale Aufgabe für die Sicherheit der Gemeinde. Mit großem ehrenamtlichem Engagement sorgen die Einsatzkräfte dafür, dass Hilfe schnell und zuverlässig dort ankommt, wo sie gebraucht wird – bei Bränden, technischen Hilfeleistungen, Unwettereinsätzen und nicht zuletzt bei der Unterstützung benachbarter Feuerwehren.

Neben dem Einsatzdienst spielt die Aus- und Weiterbildung eine wichtige Rolle. Regelmäßige Übungsdienste, Fortbildungen und gemeinsame Trainings mit umliegenden Feuerwehren stellen sicher, dass die Einsatzkräfte jederzeit gut vorbereitet sind. Die moderne technische Ausstattung der Wehr unterstützt sie dabei, auch komplexe Einsatzlagen professionell zu bewältigen.

Wie wichtig realitätsnahe Übungen sind, zeigte zuletzt eine Ausbildungsübung am **04.09.2026**. Angenommen wurde ein **Brandereignis mit verletzten Personen**. Unter möglichst realistischen Bedingungen trainierten die Einsatzkräfte die Menschenrettung, die Brandbekämpfung sowie die Zusammenarbeit der einzelnen Trupps. Solche Szenarien stärken die Handlungssicherheit der Kameraden und helfen dabei, im Ernstfall schnell, sicher und zielgerichtet zu handeln.

Das Engagement der Feuerwehr geht jedoch weit über die reine Gefahrenabwehr hinaus. Die Wehr beteiligt sich aktiv am Dorfleben, unterstützt Veranstaltungen und pflegt eine starke Gemeinschaft. Besonders hervorzuheben ist die Nachwuchsarbeit, die jungen Menschen den Zugang zum Ehrenamt ermöglicht und langfristig die Einsatzbereitschaft sichert.

Die Gemeinde dankt allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Zeit und ihre Bereitschaft, Verantwortung für andere zu übernehmen. Durch ihr ehrenamtliches Engagement leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Stefanie Wenzel

Mitglied des Vorstands des Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V.



Erntedankfest in Neu Lüdershagen – Gemeinsam feiern am 26. September 2026

Der Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum 1. Erntedankfest am 26. September 2026 von 11:00 bis 17:00 Uhr auf den Sportplatz in Neu Lüdershagen ein.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie. Mit dabei sind unter anderem der Zoo Stralsund mit tierischem Besuch, die Mittwochsspinnerinnen mit traditionellem Handwerk, der Landwirtschaftsbetrieb Aurel Hagen mit interessanten Einblicken in die moderne Landwirtschaft sowie die Bäckerei Krämer, die im Holzbackofen frisches Brot backen wird.

Kulinarisch erwarten die Besucher regionale Spezialitäten, darunter die beliebten Produkte von „Salami-Frank“, Leckereien vom Grill sowie weitere Köstlichkeiten für Groß und Klein. Für unsere jüngsten Gäste sorgen der KdW und Insanity mit Spiel, Spaß und kreativen Aktionen für beste Unterhaltung. Außerdem findet eine Pflanzentauschbörse statt, die zum Stöbern, Tauschen und Fachsimpeln einlädt. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist der Auftritt unserer Line-Dance-Gruppe, die mit ihren mitreißenden Tänzen für beste Unterhaltung sorgen wird.

Auch Liebhaber von Landmaschinen, traditionellem Handwerk und Live-Musik kommen auf ihre Kosten. Die Rock Cruisers (Christiane Petersen & Michael Verhage) begleiten den Tag mit stimmungsvoller Musik.



Kommen Sie vorbei, genießen Sie die besondere Atmosphäre und verbringen Sie gemeinsam mit uns einen schönen Herbsttag.

Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stefanie Wenzel

Mitglied des Vorstands des Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V.

7. Pflanzentauschbörse

am 26.09.2026

von 11.00 - 17.00 Uhr

in diesem Jahr

**im Rahmen des Erntedankfestes
auf dem Sportplatz in Neu Lüdershagen**



TREFFpunkt
Mittwoch



**Gartenpflanzen • Zimmerpflanzen • Sämereien
Blumengestecke • Gartendekoration • u.v.a.m**

#Pflanzentausch #GemeinsamGärtnern #Nachhaltigkeit

Der Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V. lädt zum 1. **Erntedankfest** ein.

26. SEPTEMBER 2026
11:00 UHR - 17:00 UHR
AUF DEM SPORTPLATZ IN NEU LÜDERSHAGEN

~ Programm ~

- Tierischer Besuch vom Zoo
- Kinder-ErnteSpaß: Strohballen · Basteln · Spiele
- Erntedank-Leckereien: Frisches Brot ~ herzhaftes vom Grill ~ Hofprodukte ~ Getränke am Ausschank
- Landmaschinen ~ zum Anschauen & Staunen
- Traditionelles Spinnen
- Pflanzentauschbörse
- Line-Dance-Gruppe
- Rock Cruisers (Christiane Petersen & Michael Verhage)
- Live-Musik

~ Weitere Information ~

WhatsApp Kanal www.dorfvereine-wendorf.de

IM RAHMEN DER VERANSTALTUNG WERDEN FOTOAUFNAHMEN ERSTELLT UND FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSBARKEIT DES VERANSTALTERS VERWENDET.

Landkino im Herbst: „Grasgeflüster“ und „Ganzer halber Bruder“

Nach der Sommerpause geht das Landkino im Gemeindehaus Zarrendorf wieder los. Am Dienstag, dem 13. Oktober 2026, heißt es um 19.30 Uhr: Film ab! Zum Auftakt wird die britische Komödie „Grasgeflüster“ gezeigt.

Im Mittelpunkt steht Grace, die nach dem Tod ihres Mannes feststellen muss, dass dieser ihr einen gewaltigen Schuldenberg hinterlassen hat. Um ihr Haus zu retten, setzt die leidenschaftliche Hobbygärtnerin gemeinsam mit ihrem Gärtner Matthew auf eine ziemlich unkonventionelle Geschäftsidee: Statt Orchideen wachsen in ihrem Gewächshaus plötzlich Marihuanapflanzen. Was folgt, ist eine charmante britische Komödie mit schwarzem Humor, skurrilen Dorfbewohnern und einigen Verwicklungen.

Auch der nächste Film steht bereits fest: Am 10. November zeigen wir „Ganzer halber Bruder“ mit Christoph Maria Herbst und Nico Randel. Die Tragikomödie erzählt von Thomas, der nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis ein Haus erbt und es möglichst schnell zu Geld machen möchte. Allerdings lebt dort sein ihm bislang unbekannter Halbbruder Roland, der Trisomie 21 und ein lebenslanges Wohnrecht hat. Thomas versucht zunächst, ihn loszuwerden – doch daraus entwickelt sich eine ebenso komische wie warmherzige Geschichte über zwei sehr unterschiedliche Brüder.

Der Eintritt zum Landkino kostet jeweils 5 Euro. Natürlich gibt es auch wieder Popcorn. Und wer es vor dem Film nicht mehr zum Abendbrot geschafft hat, kann sich mit einer warmen Bockwurst stärken.

Auch die weiteren Landkino-Termine können schon im Kalender vorgemerkt werden: 12. Januar, 9. Februar und 23. März 2027.

Für den Kulturverein Zarrendorf
Katja Kottwitz

Laufschuhe an: Der Zarrendorfer Lauftreff ist gestartet

Am 20. September ist der neue Lauftreff des Kulturvereins Zarrendorf mit einer ersten gemeinsamen Runde gestartet. Koordiniert wird der Treff von Pauline Raesch. Die Idee dahinter ist unkompliziert: Menschen zusammenzubringen, die gern laufen oder damit anfangen möchten und lieber gemeinsam als allein unterwegs sind.

Wie es nun weitergeht, richtet sich nach den Wünschen der Gruppe. Denkbar ist ein Lauftreff jeden Sonntag, aber auch ein 14-tägiger Rhythmus. Auch Streckenlänge und Tempo sollen sich daran orientieren, wer mitläuft. Im Vordergrund stehen nicht Bestzeiten oder bestimmte Distanzen, sondern die Freude am gemeinsamen Laufen.

Wer beim ersten Termin nicht dabei sein konnte, kann jederzeit noch dazukommen. Interessierte können sich einfach beim Kulturverein melden. Gegebenenfalls wird auch eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, über die die nächsten Termine und Absprachen unkompliziert organisiert werden können.

Kontakt über Facebook, Instagram oder per E-Mail an kulturvereinzarrendorf@web.de

Für den Kulturverein Zarrendorf
Katja Kottwitz

31,5 Kilometer auf dem Rad – und alle haben durchgehalten



Eigentlich sollte die diesjährige Fahrradtour des Kulturvereins Zarrendorf am 5. September stattfinden. Doch ausgerechnet für den geplanten Start um 14 Uhr war starker Regen angekündigt. Kurzerhand wurde die Tour um einen Tag verschoben – und so trafen sich am Sonntag, dem 6. September, 25 Erwachsene und zehn Kinder am Gemeindehaus, um gemeinsam in die Pedale zu treten.

Wohin die Fahrt führen würde, war zunächst noch eine kleine Überraschung. Ines und Peter Ricks hatten eine große Runde um den Borgwallsee vorbereitet. Und die hatte es durchaus in sich: Am Ende zeigte der Tacho stolze 31,5 Kilometer.

Unterwegs führte die Tour durch die abwechslungsreiche Landschaft rund um Zarrendorf und über Wege, die selbst einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Region bislang unbekannt waren. Gerade das kam besonders gut an: die eigene Umgebung einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben und mit dem Fahrrad Ecken und Wege zu entdecken, an denen man sonst nicht vorbeikommt.

Besonderen Respekt verdienen die zehn Kinder, die sich gemeinsam mit den Erwachsenen auf die lange Strecke gemacht haben. 31,5 Kilometer sind schließlich auch für geübte Radfahrer keine kleine Runde. Und ja: Zwischendurch war es für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz schön anstrengend. Aber sie haben sich durchgebissen, weitergestrampelt und am Ende die gesamte Tour geschafft. Eine wirklich starke Leistung!

Auch bei den Erwachsenen fiel das Fazit ausgesprochen positiv aus. Noch am selben Tag wurde gefragt, wann denn die nächste Fahrradtour stattfindet. Darauf müssen sich alle allerdings etwas gedulden: Die gemeinsame Radtour soll auch künftig ein beson-



Landkino e.V.

Der Kulturverein Zarrendorf und das Landkino zeigen:

Grasgeflüster

(Großbritannien 2000, 94 min, Komödie, Krimi)

Nach dem Tod ihres Mannes steht Grace Trevethan vor einem Scherbenhaufen. Die Hobbygärtnerin muss sich plötzlich nicht nur mit einer heimlichen Geliebten, sondern auch mit einem riesigen Schuldenberg ihres untreuen Gatten auseinandersetzen.

Als die Gläubiger bereits vor der Tür stehen und ihr gesamtes Hab und Gut abtransportieren wollen, stimmt sie einem ungewöhnlichen Plan zu:

Sie beschließt ihren grünen Daumen zu Geld zu machen und verwandelt ihr Gewächshaus, mit Hilfe ihres Gärtners Mathew, kurzerhand in eine Marihuanapflanzanlage.

Vor kurzem noch angesehenes Mitglied einer braven Küstengemeinde, sieht sich Grace nun mit Gangstern, Dealern und der allzu neugierigen Polizei konfrontiert...

Quelle:
www.studiocanal.de/titel/grasgefluster-2000/

Dienstag, 13.10.2026 19:30 Uhr
Gemeindehaus Zarrendorf
(Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf)
Eintritt: 5 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

derer Termin im Jahresprogramm des Kulturvereins bleiben und einmal im Jahr stattfinden.

Ein großes Dankeschön geht an Familie Ricks für die Planung und Organisation der Tour, an alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker für die Verpflegung sowie an alle großen und kleinen Radlerinnen und Radler, die dabei waren. Aus einer wetterbedingt kurzfristig verschobenen Tour wurde so ein richtig schöner gemeinsamer Sonntagnachmittag.

Für den Kulturverein Zarrendorf
Katja Kottwitz



50 Zarrendorfer auf Tour – ein gelungener Ausflug nach Misdroy

Am 29. August hieß es für 50 Reiselustige aus Zarrendorf und Umgebung: früh aufstehen und einsteigen! Der Kulturverein Zarrendorf hatte zu einer gemeinsamen Tagesfahrt nach Misdroy eingeladen – und die Nachfrage war so groß, dass der Bus schnell bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Eine große öffentliche Ankündigung brauchte es dafür in diesem Jahr gar nicht. Die Mitglieder des Kulturvereins wurden zuerst über die geplante Fahrt informiert und konnten auch Familienmitglieder, Freunde oder Bekannte mit anmelden. Schon auf diesem Weg waren die Plätze innerhalb kurzer Zeit vergeben. Vereinsmitglieder profitierten zudem von einem vergünstigten Reisepreis – ein schönes Beispiel dafür, welche zusätzlichen Angebote eine Mitgliedschaft im Kulturverein mit sich bringen kann.

Am frühen Morgen startete der Bus an drei Haltestellen in Zarrendorf. Während zu Hause das Wetter eher wenig einladend war und es sogar regnete, zeigte sich Misdroy von seiner freundlicheren Seite: Dort wartete Sonnenschein auf die Reisegruppe.

Nach der Ankunft stand zunächst eine Rundfahrt mit Reiseleitung auf dem Programm, bei der es einiges über Misdroy und die Insel Wollin zu erfahren und zu entdecken gab. Reiseleiter Bogdan sorgte dabei mit viel Humor nicht nur für interessante Einblicke, sondern auch für beste Unterhaltung. Anschließend stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag wechselte die Reisegruppe schließlich das Verkehrsmittel: Um 14.45 Uhr legte das Schiff in Misdroy ab und brachte die Zarrendorfer über die Ostsee nach Heringsdorf. Von dort ging es mit dem Bus wieder zurück nach Hause.

Mindestens ebenso wichtig wie das Programm war die Stimmung während des gesamten Tages. Die Reisegruppe verstand sich bestens, es wurde viel gelacht und gemeinsam ein rundum schöner Tag verbracht. Busfahrer Thoralf brachte die 50 Ausflügler schließlich wieder sicher zurück nach Zarrendorf. Ein großes Dankeschön gilt allen, die diese Fahrt vorbereitet und organisiert haben!

Und deshalb steht schon jetzt fest: Auch im kommenden Jahr soll es wieder auf Tour gehen. Erste Überlegungen für ein neues Ziel gibt es bereits – wohin die nächste Reise führt, wird aber noch nicht verraten.

Für den Kulturverein Zarrendorf
Katja Kottwitz



ZarrendorfBeat goes Oktoberfest

Oktoberfest
Edition

17.10.26 20 UHR

ZARRENDORFBEAT
im alten Tanzsaal

Vorverkauf: 27.09 und 04.10 und 11.10, 14:30 – 18:00 Uhr,
(im Gemeindehaus (max. 4 Karten pro Person))
Preis: 10€ ab 18 Jahre
Trachten sind willkommen

Kulturverein Zarrendorf e.V.
KULTURVEREIN ZARRENDORF

O'zapft wird! Zumindest beinahe: Am Samstag, dem 17. Oktober 2026, bekommt ZarrenDorfBeat erstmals eine Oktoberfest-Edition. Ab 20 Uhr wird der Alte Tanzsaal zur kleinen Zarrendorfer Wiesn – nur ohne München, Maßpreise und überfüllte Festzelte.

Für die Musik sorgt ein alter Bekannter: DJ BODDENBEAT, der bereits beim Winterball die Tanzfläche bis tief in die Nacht in Bewegung gehalten hat. Dieses Mal darf es passend zum Motto natürlich gern etwas zünftiger werden – getanzt wird aber zu allem, was gute Laune macht.

Dirndl und Lederhose sind ausdrücklich gern gesehen, aber selbstverständlich kein Muss. Entscheidend ist wie immer bei ZarrenDorfBeat: Wer tanzen und feiern möchte, ist richtig.

Die Karten kosten 10 Euro und sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Dieser findet an drei Sonntagen (27.9./4.10. und 11.10.) jeweils von 14.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Zarrendorf statt. Pro Person können maximal vier Karten erworben werden. Eine Abendkasse gibt es nicht.

Nach Schlagerparty und Winterball probiert ZarrenDorfBeat damit wieder etwas Neues aus. Ob Zarrendorf auch Oktoberfest kann? Am 17. Oktober wird es sich zeigen.

Für den Kulturverein Zarrendorf
Katja Kottwitz

Kirchliche Nachrichten

Termine des Pfarrsprengels Franzburg-Richtenberg und Steinhagen

29.09.26

17:00 Uhr Andacht zum Michaelistag, Kirche Steinhagen

04.10.26 (18. So. n. Tri.)

10:00 Uhr Erntedankfest, Kirche Steinhagen

04.10.26 (18. So. n. Tri.)

14:00 Uhr Erntedankfest, Kirche Franzburg

07.10.26

14:00 Uhr Mittwochskreis, Pfarrhaus Steinhagen

10.10.26

18:00 Uhr Konzert Andreas Pasternack, Kirche Steinhagen

11.10.26 (19. So. n. Tri.)

10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Richtenberg

14.10.26

14:30 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrhaus Richtenb.

18.10.26 (20. So. n. Tri.)

10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Steinhagen

25.10.26 (21. So. n. Tri.)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Franzburg

29.10.26

09:30 Uhr Gottesdienst, Haus Emmaus

31.10.26 (Reformationst.)

17:00 Uhr Posaunenkonzert m. And., Kirche Steinhagen

Liebe Leserinnen und Leser,

„Bunt sind schon die Blätter“, so beginnt ein bekanntes Kinderlied. Es ist ein seltsames Gefühl, wenn sich die ersten Blätter färben und der Sommer endgültig Abschied nimmt. Der Herbst kommt mit seinen Stürmen und seinem Regen, mit seiner Kühle und dem goldenen Laub. Doch er ist niemals eintönig.

Er ist mehr als nur ein Jahreszeitwechsel. Ein Herbststurm ist zugleich der Walzertakt für die fallenden Blätter und der Fahrstuhl für bunte Drachen am Himmel. Was auf den ersten Blick als Unordnung erscheint, ist in Wahrheit voller Leben: Gefallene Blätter sind nie „nur“ Laub, das zusammengekehrt werden muss. Sie sind ein raschelnder Abenteuerpfad für Kinder, ein kuscheliges Bett zum Hineinhüpfen und ein wichtiges Zuhause für viele Tiere, die sich hier auf den Winter vorbereiten.

Auch die Regentage sind nie „nur“ grau. Sie laden ein zu kuscheligen Familientagen, an denen heiße Suppe besonders gut schmeckt, oder zu nachdenklichen Momenten der Stille. Der Herbst lehrt uns, dass Vielfalt nicht nur eine optische Frage ist, sondern eine Haltung. Er ist so bunt und vielseitig wie der

Baum, an dem die Blätter hängen. Wir müssen nur entscheiden, mit welcher Brille wir ihn betrachten.

Auch mein Glaube ist so vielfältig wie die bunten Blätter eines Baumes. Er ist nicht starr oder einfarbig, sondern bietet im Wandel der Jahreszeiten unterschiedliche Facetten an. In der Stille des Herbstes spüren wir oft besonders deutlich, dass Gott nicht nur im hellen Sonnenschein, sondern auch im Rauschen der Blätter, in der Wärme der Suppe und in der Kraft der Natur gegenwärtig ist.

Lassen Sie uns diesen Herbst also mit offenen Augen und einem offenen Herzen begehen. Ob im Sturm oder in der Stille – überall finden wir Zeichen, die uns Hoffnung und Freude schenken. Möge Ihnen die Zeit zwischen den Jahreszeiten eine Zeit der Ruhe und des Nachdenkens sein.

Für unser Erntedankfest am 04.10. erbitten wir auch in diesem Jahr Spenden. Die Erntegaben kommen in diesem Jahr der Tafel in Grimmen zugute. Bitte verzichten Sie aus diesem Grund auf selbstgemachte Lebensmittel. Gerne nimmt die Tafel auch Nudeln, Reis o.ä. entgegen. Gott Segne Gebende und Gaben. Herzliche Grüße aus Ihrer Kirchengemeinde Steinhagen

Ihre Pfarrerin Kim Gräntzel

Kirchengemeinde Pütte – Niepars im September 2026 – Oktober 2026

Gottesdienste:

27.09.

09.30 Uhr Kirche Niepars Predigtgottesdienst

04.10.

09.30 Uhr Kirche Pütte Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl

11.10.

09.30 Uhr Kirche Niepars Predigtgottesdienst

18.10.

09.30 Uhr Kirche Pütte Predigtgottesdienst

25.10.

14.00 Uhr St. Jakobi Stralsund Pilgergottesdienst

31.10.

17.00 Uhr Kirche Niepars Abendmahlsgottesdienst am Reformationstag

01.11.

11.00 Uhr Heilgeist Stralsund Predigtgottesdienst

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/puette-niepars bzw. www.kirche-mv/prohn und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.

Darüber hinaus achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen!!!



Veranstaltungen

Moment mal – eine halbe Stunde mit Gott

Immer dienstags um 18.30 Uhr in der Nieparser Kirche

Konzert mit QUERBEET

Am Freitag, den 25. September 2026 um 19.00 Uhr füllt die Stralsunder Band „Querbeet“ die Nieparser Kirche mit Musik Vonüberallher. Das ist Jazziges, leises Bluesiges, Nachdenkliches und Jiddisches. Querbeet – dazu gehören Albrecht Mantel (git/voc/pos), Matthias Reikowski (bj/perc), Matthias Grieger (cla/sax/voc) und Burkhard Schmidt (piano). Sie möchten bei uns gute Laune verbreiten. Der Eintritt ist frei, für eine Kollekte am Ausgang sind wir dankbar.



Kirche schmücken zum Erntedank

Am Freitag, den 2. Oktober 2026 wollen wir uns um 15.00 Uhr in der Pütter Kirche treffen, um sie mit Blumen und Erntegaben für das Erntedankfest zu schmücken. Wir freuen uns, wenn Sie Früchte aus Ihrem Garten oder von Ihren Feldern zum Altarschmuck beisteuern möchten. Auch in diesem Jahr werden wir die Gaben im Anschluss der Stralsunder Tafel zur Verfügung stellen.

Gemeindenachmittag mit Kaffee und Geschichten

Dienstag, 13. Oktober 2026 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Niepars

Konfirmandenunterricht

Jeden Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Pütte – außer in den Schulferien.

Julia Schmidt (Pfarramtsassistentin)

Verschiedenes

Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock und Veranstaltungsdaten Vorschau für Oktober 2026

Vorschau Oktober 2026

Di, 06. Oktober 2026, 13.00 - 17.00 Uhr *Bürgerberatung*
Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen? Dokumentations- und Gedenkstätten der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG) Grüner Weg 518055 Rostock (Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)
Öffentliche Führung

Mi, 14. Oktober 2026, 15.00 Uhr (bereits Ausgebucht!) *Rostock geheim! Stasi-Stadt-Rundgang mit Dr. Volker Höffer (Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock)* Start: vor der „Galerie Rostocker Hof“ Kröpeliner Straße 2618055 Rostock *Anmeldung unter: stadt-fuehrung.rostock@bundesarchiv.de*
Vortrag und Gespräch **Eigentor Der F.C. Hansa Rostock und die Stasi** Haus des Gastes Kirchdorf Wismarsche Straße, 223999 Insel Poel

Do, 15. Oktober, 19.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Cecile Dörk
Sachbearbeiterin Anträge/Ersuchen
Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock

Benefizkonzert in Grimmen

Am Freitag, den 23. Oktober 2026 um 18.00 Uhr im Kulturhaus „Treffpunkt Europa“ Heinrich-Heine-Straße 1-a, 18507 Grimmen spielt die Musikschule des Landkreises Vorpommern-Rügen mit einem „Klassischen Abend“. Die Leitung hat Xinliang Hu.



Veranstalter ist der Kreisverband Vorpommern-Rügen unter dem Vorsitz von Thomas Reichenbach.

Eintrittskarten für € 8,- sind im Vorverkauf erhältlich:

- Tourist-Info Ribnitz-Damgarten, Tel. 03821 - 893 4820
- Stadtinformation Bergen auf Rügen, Tel. 03838 - 315 2838
- C. Stabenow Goldschmiedemeister Hansestadt Stralsund, Tel. 03831 - 292 544
- Kulturhaus „Treffpunkt Europa“ Grimmen, Tel. 038326 - 2424 und an der Abendkasse ab 17.30 Uhr

Der Reinerlös des Konzertes ist unserer friedensstiftenden Arbeit sowie dem

Erhalt und der Pflege der Kriegsgräber des Ersten und Zweiten Weltkriegs gewidmet. Bitte unterstützen Sie unsere humanitäre Arbeit. Kriegsgräberstätten sind Mahnstätten für den Frieden, denn sie zeigen den kommenden Generationen deutlich die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft. Mit rund 10 Euro können wir ein Kriegsgrab zum Beispiel in Osteuropa ein Jahr lang pflegen.

In der Pause können Sie an unserem Info-Stand die Gelegenheit zur Gräbersuche über das Internet nutzen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.,
Kreisverband Vorpommern-Rügen lädt ein zu einem

Benefizkonzert

am 23. Oktober 2026 um 18.00 Uhr

im Kulturhaus „Treffpunkt Europa“
Heinrich-Heine-Straße 1-a / 18507 Grimmen



Eintritt: 8,-Euro

Vorverkauf:

- Tourist-Info - Ribnitz-Damgarten, Tel. 03821 - 893 4820
- Stadtinformation - Bergen auf Rügen, Tel. 03838 - 315 2838
- Kulturhaus „Treffpunkt Europa“ - Grimmen, Tel. 038326 - 2424
- C. Stabenow Goldschmiede - Hansestadt Stralsund, Tel. 03831 - 292 5544
- Abendkasse ab 17:30 Uhr



mv.volksbund.de

Ende des Amtlichen Teils

Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.